

PRESSEINFORMATION

Potsdam, 4. Dezember 2025

Kurt Fischer

Bundestag beschließt Senkung der Umsatzsteuer in der Gastronomie – CDU im Bundesrat muss nun ebenfalls den Weg freimachen

Zum heutigen Beschluss des Steueränderungsgesetzes 2025 durch den Deutschen Bundestag erklärt Kurt Fischer, Sprecher für die Tourismuswirtschaft der SPD-Landtagsfraktion: „Die geplante Senkung der Umsatzsteuer für Speisen in der Gastronomie zum 1. Januar 2026 hat heute eine zentrale Hürde genommen. Jetzt braucht es auch im Bundesrat eine klare Mehrheit für diesen wichtigen Impuls – für unsere Gastronomie und die gesamte Tourismuswirtschaft.“

Die Brandenburger Landesregierung hat frühzeitig deutlich gemacht: Auch wenn die Maßnahme spürbare Mindereinnahmen bedeutet, unterstützt sie die Steuersenkung ausdrücklich und ist bereit, ihren Beitrag zu leisten. Bereits im März dieses Jahres haben wir als Parlamentarier im Landtag klar hinter der avisieren Entlastung gestanden. Derzeit jedoch stellen sich die CDU-geführten Länder im Bundesrat noch quer. Ich hoffe sehr, dass es hier bis zur nächsten Sitzung des Bundesrates zu einer deutlichen Bewegung kommt.

Unsere Gastronomie wartet dringend auf diese Entscheidung. Sie ist zugesagt, eingeplant und notwendig. Es ist eine Frage der Verlässlichkeit, dass dieser Impuls zur Stärkung der Tourismuswirtschaft und zur Entlastung unserer gastronomischen Betriebe wie geplant zum Jahresbeginn umgesetzt wird.“

PRESSESTELLE

Katja Schneider
Pressesprecherin

E-Mail:
katja.schneider@spd-fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1316
Mobil: 0173 / 584 3734

